

Betreff:

**Bildung von Ausschüssen nach §§ 71 und 73 des  
Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG)**

Organisationseinheit:

Dezernat I  
0100 Referat Steuerungsdienst

Datum:

19.11.2021

Beratungsfolge

Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)

Sitzungstermin

16.11.2021

Status

Ö

**Beschluss:**

„1. Die in der **Anlage 1** genannten Ausschüsse nach § 71 NKomVG und die Ausschüsse nach besonderen Rechtsvorschriften nach § 73 NKomVG werden gebildet. Die Zusammensetzung, Aufgaben und Rechtsgrundlagen ergeben sich aus der **Anlage 2**. Für den Umlegungsausschuss werden die Mitglieder bestimmt, die als Ratsmitglieder dem Ausschuss angehören.

2. Die Sitzverteilungen und Ausschussbesetzungen werden auf der Grundlage der Vorschläge der Fraktionen und Gruppen des Rates festgestellt (**Anlage 3**).

3. Die Besetzung der Ausschüsse mit Bürgermitgliedern gemäß § 71 Absatz 7 NKomVG wird auf der Grundlage der Vorschläge der Fraktionen und Gruppen festgestellt (**Anlage 3**).

4. Die von den Fraktionen und Gruppen bestimmten Ausschussvorsitzenden und deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter werden festgestellt (**Anlage 4**).

5. In folgende Ausschüsse werden Sachverständige mit gleichen Rechten wie Bürgermitglieder berufen:

- 5.1 in den Ausschuss für Feuerwehr, Katastrophenschutz und Ordnung  
die/der Stadtbrandmeisterin/Stadtbrandmeister
- 5.2 in den Ausschuss für Kultur und Wissenschaft  
die/der amtierende Stadtheimatspflegerin/Stadtheimatspfleger
- 5.3 in den Ausschuss für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergaben  
die/der vom Vorstand des Behindertenbeirates Braunschweig e.V. bestimmte  
Vertreterin/Vertreter  
die/der Vorsitzende des Seniorenrates Braunschweig
- 5.4 in den Ausschuss für Planung und Hochbau  
die/der vom Vorstand des Behindertenbeirates Braunschweig e.V. bestimmte  
Vertreterin/Vertreter  
ein/e vom Umweltzentrum Braunschweig e.V. benannte Vertreterin/Vertreter der  
Umweltverbände
- 5.5 in den Ausschuss für Soziales und Gesundheit  
die/der Vorsitzende des Seniorenrates Braunschweig  
die/der vom Vorstand des Behindertenbeirates Braunschweig e.V. bestimmte/r

Vertreterin/Vertreter  
die/der Sprecherin/Sprecher der Arbeitsgemeinschaft der Braunschweiger  
Wohlfahrtsverbände (AGW)

- 5.6 in den Sportausschuss  
die/der Präsidentin/Präsident des Stadtportbundes Braunschweig e.V.  
die/der SchulsportberaterinSchulsportberater  
die/der vom Vorstand des Behindertenbeirates Braunschweig e.V. bestimmte  
Vertreterin/Vertreter
- 5.7 in den Umwelt- und Grünflächenausschuss  
die/der vom Vorstand des Behindertenbeirates Braunschweig e.V. bestimmte  
Vertreterin/Vertreter  
ein/e vom Umweltzentrum Braunschweig e.V. benannte Vertreterin/Vertreter der  
Umweltverbände

Für die Sachverständigen mit gleichen Rechten wie Bürgermitglieder können die  
vorschlagenden Einrichtungen/Organisationen eine Stellvertretung benennen.

### **Sachverhalt:**

Nach § 71 Abs. 1 NKomVG kann der Rat aus der Mitte der Ratsfrauen und Ratsherren  
beratende Ausschüsse bilden. Für die Bildung der Ausschüsse der Kommune, die auf  
besonderen Rechtsvorschriften beruhen, findet gemäß § 73 NKomVG die Vorschrift des  
§ 71 NKomVG insoweit Anwendung, als dass die besonderen Rechtsvorschriften die  
Zusammensetzung, die Bildung, die Auflösung, den Vorsitz oder das Verfahren nicht bereits  
selbst regeln. Zur Information ist der Text der §§ 71, 73 NKomVG als Anlage 5 beigelegt.

Die Zusammensetzung, die Rechtsgrundlagen und die Aufgabenbereiche der Ausschüsse  
sind der Anlage 2 zu entnehmen.

Der Rat legt die Zahl der Sitze in den jeweiligen Ausschüssen fest (§ 71 Abs. 2 Satz 1  
NKomVG), soweit nicht gesetzliche Bestimmungen eine bestimmte Zahl von Mitgliedern  
vorschreiben.

Die Ausschüsse werden in der Weise gebildet, dass die vom Rat festgelegten Sitze eines  
jeden Ausschusses auf die Fraktionen und Gruppen nach der Reihenfolge der Höchstzahlen  
verteilt werden, die sich durch Teilung der Mitgliederzahlen der Fraktionen und Gruppen  
durch 1, 2, 3 usw. ergeben. Über die Zuteilung übrig bleibender Sitze entscheidet bei  
gleichen Höchstzahlen das Los, das die oder der Vorsitzende des Rates zu ziehen hat (§ 71  
Abs. 2 NKomVG).

Für die Ausschüsse nach § 73 NKomVG sind dabei die besonderen Rechtsvorschriften zu  
berücksichtigen, die in der Anlage 2 jeweils aufgeführt sind (siehe Jugendhilfeausschuss,  
Schulausschuss und Umlegungsausschuss).

Auf der Grundlage des Stärkeverhältnisses der Fraktionen und Gruppen im Rat ergibt die  
Berechnung nach § 71 Abs. 2 NKomVG für die Besetzung von 11 Sitzen folgende  
Verteilung:

Fraktion/Gruppe	Sitze
SPD	4
Bündnis 90/Die Grünen	3
CDU	3
Die FRAKTION. – DIE LINKE., Volt und Die PARTEI	1

Für die Besetzung von 9 Sitzen (Jugendhilfeausschuss) ergeben sich nach § 71 Abs. 2 NKomVG folgende Höchstzahlen:

1. 16,0 SPD
2. 12,0 Bündnis 90/Die Grünen  
12,0 CDU
4. 8,0 SPD
5. 6,0 Bündnis 90/Die Grünen  
6,0 CDU
7. 5,33 SPD
8. 4,0 SPD  
4,0 Bündnis 90/Die Grünen  
4,0 CDU  
4,0 Die FRAKTION. – DIE LINKE., Volt und Die PARTEI

Da sich bei der Berechnung für die Vergabe des 8. und 9. Sitzes gleiche Höchstzahlen für die Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen, CDU und die Gruppe Die FRAKTION. – Die LINKE., Volt und Die PARTEI ergeben, ist ein Losentscheid zwischen diesen erforderlich. Der Losentscheid kann entfallen, wenn sich die Beteiligten vorab einigen.

Der Rat kann gemäß § 71 Abs. 7 NKomVG neben Ratsfrauen und Ratsherren andere Personen, jedoch nicht Beschäftigte der Kommune, zu Mitgliedern seiner Ausschüsse berufen (Bürgermitglieder). Bei der Benennung dieser Personen ist § 71 Abs. 2, 3, 5 und 10 NKomVG entsprechend anzuwenden. Mindestens zwei Drittel der Ausschussmitglieder sollen Ratsfrauen oder Ratsherren sein.

Nach § 71 Abs. 7 Satz 1 i. V. m. § 71 Abs. 10 NKomVG werden die unter Ziffer 5 des Beschlussvorschlages genannten anderen Personen zusätzlich zu den Bürgermitgliedern in die Ausschüsse berufen. Die Berufung erfolgt durch einstimmigen Beschluss.

Die mit Ratsmitgliedern zu besetzenden Sitze und die mit Nicht-Ratsmitgliedern (Bürgermitgliedern) zu besetzenden Sitze sind jeweils gesondert voneinander nach den Regeln des § 71 Abs. 2 NKomVG zu verteilen.

Die Ausschussbildung umfasst folgende Verfahrensschritte:

1. Festlegung der Zahl der Ausschüsse und der jeweiligen Ausschusssitze,
2. Berechnung der auf die Fraktionen oder Gruppen entfallenden Sitze, ggf. Bestimmung durch Losentscheid,
3. Benennung der Mitglieder, mit denen die Sitze besetzt werden,
4. Feststellung der Sitzverteilung und der Ausschussbesetzung durch Beschluss.

Fraktionen und Gruppen, auf die bei der Sitzverteilung in einem Ausschuss kein Sitz entfallen ist, sind berechtigt, ein zusätzliches Mitglied mit beratender Stimme in den Ausschuss zu entsenden (Grundmandat gemäß § 71 Abs. 4 Satz 1 NKomVG), sofern nicht ein Mitglied dieser Fraktion oder Gruppe bereits stimmberechtigtes Mitglied des Ausschusses ist (z.B. durch Benennung durch eine andere Fraktion oder Gruppe, § 71 Abs. 4 Satz 2 NKomVG).

Für Ratsmitglieder in Ausschüssen mit Beschlussrechten nach § 6 der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig sind Stellvertreterinnen und Stellvertreter zu benennen. Ist eine Fraktion oder Gruppe nur mit einem Mitglied im Ausschuss vertreten, so kann sie eine zweite Stellvertreterin oder einen zweiten Stellvertreter bestimmen (§ 76 Abs. 3 Satz 2 i.V.m. § 75 Abs. 1 Sätze 3 bis 5 NKomVG und § 45 der Geschäftsordnung (GO)).

Auch die Ausschussvorsitze werden den Fraktionen und Gruppen in der Reihenfolge der Höchstzahlen zugeteilt, die sich durch Teilung der Mitgliederzahlen der Fraktionen und Gruppen durch 1, 2, 3 usw. ergeben. Bei gleichen Höchstzahlen entscheidet das Los, das die oder der Ratsvorsitzende zu ziehen hat. Die Fraktionen und Gruppen benennen die

Ausschüsse, deren Vorsitz sie beanspruchen, in der Reihenfolge der Höchstzahlen und bestimmen die Vorsitzenden aus der Mitte der den Ausschüssen angehörenden Ratsfrauen und Ratsherren (§ 71 Abs. 8 NKomVG).

Für die Zuteilung der Ausschuss-Vorsitze ergibt die Berechnung folgende Höchstzahlen:

Reihenfolge der Höchstzahlen:

1. 16,0 SPD
2. 12,0 Bündnis 90/Die Grünen  
12,0 CDU
4. 8,0 SPD
5. 6,0 Bündnis 90/Die Grünen  
6,0 CDU
7. 5,33 SPD
8. 4,0 SPD  
4,0 Bündnis 90/Die Grünen  
4,0 CDU  
4,0 Die FRAKTION. – DIE LINKE., Volt und Die PARTEI
- 12.3,2 SPD

Sofern sich gleiche Höchstzahlen ergeben, ist ein Losentscheid erforderlich. Auf diesen kann verzichtet werden, wenn sich die Beteiligten über die Zuteilung der Ausschuss-Vorsitze einigen.

Gemäß § 71 Abs. 10 NKomVG kann der Rat einstimmig ein von den Regelungen des § 71 Abs. 2, 3, 4, 6 und 8 NKomVG abweichendes Verfahren beschließen.

Die Ausschüsse, für die Vorsitzende und Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter zu bestimmen sind, werden in der Anlage 4 aufgeführt. Den Vorsitz kann auch die Inhaberin oder der Inhaber eines Grundmandates erhalten. Nach § 48 Abs. 2 GO soll ein Ratsmitglied nicht Vorsitzende bzw. Vorsitzender von mehr als zwei Ratsausschüssen sein.

Die von den Fraktionen und Gruppen bestimmten Vorsitzenden und deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter bestätigt der Rat durch feststellenden Beschluss (§ 48 Abs. 1 GO).

Dr. Kornblum

**Anlage/n:**

- Anlage 1: Übersicht Ausschüsse
- Anlage 2: Zusammensetzung, Aufgaben
- Anlage 3: Besetzung Ausschüsse
- Anlage 4: Übersicht Ausschussvorsitze
- Anlage 5: Textauszug §§ 71 und 73 NKomVG

**Ausschüsse nach §§ 71 und 73 NKomVG**

**XX. Wahlperiode 1. November 2021 bis 31. Oktober 2026**

1. **Ausschuss für Feuerwehr, Katastrophenschutz und Ordnung**
2. **Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung**
3. **Ausschuss für Kultur und Wissenschaft**
4. **Ausschuss für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergaben**
5. **Ausschuss für Planung und Hochbau**
6. **Ausschuss für Soziales und Gesundheit**
7. **Ausschuss für Vielfalt und Integration**
8. **Jugendhilfeausschuss <sup>1)</sup>**
9. **Schulausschuss <sup>1)</sup>**
10. **Sportausschuss**
11. **Umwelt- und Grünflächenausschuss**
12. **Wirtschaftsausschuss**

<sup>1)</sup> Ausschuss nach § 73 NKomVG

## Ausschuss für Feuerwehr, Katastrophenschutz und Ordnung

<b>Mitglieder:</b>	11 Ratsmitglieder  mit beratender Stimme: 4 Ratsmitglieder (Grundmandate) 6 Bürgermitglieder Stadtbrandmeister/Stadtbrandmeisterin
<b>Besonderheiten:</b>	
<b>Geschäftsführung</b>	Fachbereich 37 Feuerwehr
<b>Aufgaben</b>	Beratung 1. im abwehrenden und vorbeugenden Brandschutz, in der Hilfeleistung, im Rettungsdienst und Katastrophenschutz; Grundsatzangelegenheiten der Gefahrenabwehr (GAL) für Großschadensfälle, außergewöhnliche Ereignisse und Katastrophen, Ordnungs- und Bürgerangelegenheiten, Veterinärwesen und Standesamt 2. Mitwirkung bei der Beratung von Gebühren-/Entgeltsatzungen 3. von Empfehlungen zur Festlegung der Produktangebote der Fachbereiche 37 Feuerwehr und 32 Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit 4. Empfehlungen zur Strategischen Planung der Fachbereiche 37 und 32 sowie produktbezogene Ziel- und Maßnahmenplanung 5. Empfehlungen zu Produkthaushalten mit Verteilung der Ressourcen auf Produkte und Leistungen innerhalb der Fachbereichsbudgets 6. Empfehlungen aufgrund des Berichtswesens zur Fachbereichsentwicklung
	Beschlusskompetenz gemäß § 6 der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig

## Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung

<b>Mitglieder:</b>	11 Ratsmitglieder  mit beratender Stimme: 4 Ratsmitglieder (Grundmandate)
<b>Besonderheiten:</b>	
<b>Geschäftsführung</b>	FB 20 Finanzen
<b>Aufgaben</b>	<p>Mitwirkung und Beratung bei:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. dem Erlass der Haushalts- einschl. evtl. Nachtragshaushaltssatzungen sowie ggf. der Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes</li> <li>2. der strategischen Planung für die Gesamtstadt sowie der Festlegung der strategischen Ziele</li> <li>3. der Festsetzung des Investitionsprogramms und der Aufstellung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung, der Bereitstellung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sowie Verpflichtungsermächtigungen</li> <li>4. gesamtstädtischen Budgetierungsangelegenheiten, u. a. Verteilung des Budgets auf die Teilhaushalte, Verwendung freiwerdender Mittel durch Aufgabenwegfälle und Nachfragerückgänge</li> <li>5. der Aufnahme von Krediten, der Übernahme von Bürgschaften und der Begründung von Zahlungsverpflichtungen, die wirtschaftlich Kreditverpflichtungen gleichkommen</li> <li>6. der Gewährung von Darlehen und Aufwendungszuschüssen, insbesondere zur Förderung des Städte- und Wohnungsbaues</li> <li>7. den durch den Rat der Stadt festzusetzenden öffentlichen Abgaben (Gebühren, Beiträge, Steuern) und Entgelten</li> <li>8. dem Beschluss über den Jahresabschluss, den konsolidierten Gesamtabschluss sowie über die Entlastung des Oberbürgermeisters</li> <li>9. der Mitgliedschaft in kommunalen Zusammenschlüssen; insbesondere der damit verbundenen finanziellen Auswirkungen</li> <li>10. allen grundsätzlichen Finanzfragen der Stadt, ihren Gesellschaften sowie ihren Kapitalbeteiligungen, insbesondere in allen Angelegenheiten, die über den planmäßigen Haushaltsvollzug und das Investitionsprogramm hinausgehen</li> <li>11. der Erteilung von Prüfungsaufträgen an das Rechnungsprüfungsamt oder an Prüfungsgesellschaften und Beratungsunternehmen und der Auswertung von Prüfungsberichten des Rechnungsprüfungsamtes, von Prüfgesellschaften und Beratungsunternehmen sowie des Kommunalprüfungsamtes</li> <li>12. Grundstücksangelegenheiten</li> <li>13. Annahme und Vermittlung von Zuwendungen</li> <li>14. Berichtswesen zur gesamtstädtischen Entwicklung</li> <li>15. Empfehlungen in Personalangelegenheiten, in Stellenplanangelegenheiten sowie in IT-Angelegenheiten ohne Städt. Klinikum</li> <li>16. Empfehlung zur Festlegung des Produktangebotes der Fachbereiche <ul style="list-style-type: none"> <li>• 10 Zentrale Dienste</li> <li>• 20 Finanzen</li> </ul> </li> <li>17. Empfehlung zur Strategischen Planung sowie zur produktbezogenen Ziel- und Maßnahmenplanung dieser Fachbereiche</li> <li>18. Empfehlungen zur Verteilung der Budgets der Teilhaushalte auf Produkte und Leistungen</li> <li>19. Empfehlungen aufgrund des Berichtswesens zur Fachbereichsentwicklung</li> </ol>

	20. Empfehlungen zur Verwaltungsdigitalisierung sowie zur Digitalisierung im Stadtgebiet (Smart-City) – soweit nicht der Wirtschaftsausschuss zuständig ist.
	Beschlusskompetenzen gemäß § 6 der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig



## Ausschuss für Kultur und Wissenschaft

<b>Mitglieder:</b>	11 Ratsmitglieder;  mit beratender Stimme: 4 Ratsmitglieder (Grundmandate) 6 Bürgermitglieder amtierende/r Stadtheimatspfleger/in
<b>Besonderheiten:</b>	
<b>Geschäftsführung</b>	FB 41 Kultur
<b>Aufgaben</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Beratung in kulturellen Angelegenheiten der Stadt (insbes. zu kulturellen Grundsatzfragen sowie zur Aufrechterhaltung und Stärkung der lokalen Kunst-, Kultur- und Veranstaltungsszene) einschl. der Gemeinschaftseinrichtungen, Empfehlungen bei der Vergabe von Kunst- und Kulturpreisen, Kunst im öffentlichen Raum, neue Medien</li> <li>2. Beratung von Themen aus dem Bereich Wissenschaft</li> <li>3. Befassung mit Vorschlägen zur Kontinuitäts- und Projektförderung</li> <li>4. Mitwirkung bei der Beratung von Gebühren-/Entgeltsatzungen</li> <li>5. Empfehlung zur Festlegung des Produktangebotes des Fachbereiches 41 Kultur und Wissenschaft und der Referate 0412 Stadtbibliothek, 0413 Städtisches Museum, 0414 Stadtarchiv</li> <li>6. Empfehlung zur Strategischen Planung des Fachbereiches und der Referate sowie produktbezogene Ziel- und Maßnahmenplanung</li> <li>7. Empfehlungen zum Produkthaushalt mit Verteilung der Ressourcen auf Produkte und Leistungen innerhalb des Fachbereichsbudgets</li> <li>8. Empfehlungen auf Basis des Berichtswesens zur Fachbereichs-/Referatsentwicklung</li> </ol>
	Beschlusskompetenzen gemäß § 6 der Hauptsatzung: der Stadt Braunschweig

## Ausschuss für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergaben

<b>Mitglieder:</b>	<p>11 Ratsmitglieder</p> <p>mit beratender Stimme:  4 Ratsmitglieder (Grundmandate)  6 Bürgermitglieder  vom Vorstand des Behindertenbeirats Braunschweig e.V. bestimmte/r Vertreter/-in  vom Vorstand des Seniorenrats bestimmte/r Vertreter/-in</p>
<b>Besonderheiten:</b>	
<b>Geschäftsführung</b>	Ref. 0600 Baureferat
<b>Aufgaben</b>	<p>Beratung</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. aller Angelegenheiten des Haushalts für den Fachbereich 66</li> <li>2. von Satzungen und Verordnungen für den Fachbereich 66</li> <li>3. Mitwirkung bei der Beratung von Gebühren-/Entgeltsatzungen für den Fachbereich 66</li> <li>4. von Empfehlungen zur Festlegung der Produktangebote des Fachbereichs 66</li> <li>5. von Angelegenheiten im Aufgabenspektrum Stadtentwässerung</li> <li>6. von Angelegenheiten im Aufgabenspektrum Abfallwirtschaft</li> <li>7. von Verkehrsplanungen</li> <li>8. von Angelegenheiten der Parkraumüberwachung bei gesamtstädtisch bedeutenden Verkehrsprojekten (Beteiligung)</li> </ol>
	<p>Beschlusskompetenzen gemäß § 6 der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig</p>

## Ausschuss für Planung und Hochbau

<b>Mitglieder:</b>	<p>11 Ratsmitglieder</p> <p>mit beratender Stimme:</p> <p>4 Ratsmitglieder (Grundmandate)</p> <p>6 Bürgermitglieder</p> <p>vom Vorstand des Behindertenbeirates Braunschweig e.V.bestimmte/r Vertreter/in</p> <p>ein/ vom Umweltzentrum benannte/r Vertreter/in der Umweltverbände</p>
<b>Besonderheiten:</b>	
<b>Geschäftsführung</b>	Ref. 0600 Baureferat
<b>Aufgaben</b>	<p>Beratung</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. aller Angelegenheiten des Haushalts für die Fachbereiche 60, 61 und 65 sowie der Referate 0600, 0610 und 0650</li> <li>2. von Satzungen und Verordnungen für die Fachbereiche 60, 61 und 65 sowie der Referate 0600, 0610 und 0650</li> <li>3. Mitwirkung bei der Beratung von Gebühren-/Entgeltsatzungen für die Fachbereiche 60, 61 und 65 sowie der Referate 0600, 0610 und 0650</li> <li>4. von Empfehlungen zur Festlegung der Produktangebote der Fachbereiche 60, 61 und 65 sowie der Referate 0600 und 0610 und 0650</li> <li>5. von Bauentwürfen und Betriebsplanungen</li> <li>6. von Bauleitplänen einschließlich Gestaltungsvorschriften, Vorhaben- und Erschließungsplänen, Aufstellungsbeschlüssen</li> <li>7. von Umweltbelangen im Zusammenhang mit Bauleitplänen</li> <li>8. von Grünordnungsplanungen im Zusammenhang mit Bauleitplänen</li> <li>9. von Veränderungssperren, Rahmenplänen, Sektoralplänen</li> <li>10. der Anordnung von Umlegungsverfahren</li> <li>11. der Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens</li> <li>12. von städtebaulichen Entwicklungsmaßnahmen</li> <li>13. von Stellungnahmen zu Regional- und Landesplanungen</li> <li>14. von städtebaulich bedeutsamen Projekten und städtebaulichen Wettbewerben</li> <li>15. der Gewährung von städtischen Wohnungsbauförderungsmitteln</li> <li>16. über Baulückenschließungen einschließlich Förderung</li> <li>17. von Sanierungssatzungen</li> <li>18. von Angelegenheiten der Stadterneuerung einschl. Programmteil „Soziale Stadt“, des Erwerbs, Verkaufs und Tauschs von Grundstücken in Sanierungsgebieten</li> <li>19. von Widerspruchsangelegenheiten in sanierungsrechtlichen Verfahren</li> <li>20. über den Abschluss von Sanierungsverträgen zur Durchführung von Ordnungs-, Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen</li> <li>21. über die Erhebung von Ausgleichsbeträgen</li> <li>22. über Straßenbenennungen, die nicht ausschließlich in einem Stadtbezirk liegen</li> <li>23. über den Abschluss von Mietverträgen bebauter Grundstücke</li> </ol>
	<p>Beschlusskompetenzen gemäß § 6 der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig</p>

## Ausschuss für Soziales und Gesundheit

<b>Mitglieder:</b>	11 Ratsmitglieder;  mit beratender Stimme: 4 Ratsmitglieder (Grundmandate) 6 Bürgermitglieder die/der Vorsitzende des Seniorenrates vom Vorstand des Behindertenbeirates Braunschweig e.V. bestimmte/r Vertreter/in Sprecher/in der Arbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände (AGW)
<b>Besonderheiten:</b>	
<b>Geschäftsführung</b>	FB 50 Soziales und Gesundheit
<b>Aufgaben</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Beratung in sozial-, gesundheits- und wohnungspolitischen Angelegenheiten, soweit nicht dem Ausschuss für Vielfalt und Integration zugewiesen, Anhörung vor dem Erlass allgemeiner Verwaltungsvorschriften</li> <li>2. Mitwirkung bei der Beratung von Gebühren-/Entgeltsatzungen</li> <li>3. Empfehlungen zur Festlegung des Produktangebotes des Fachbereiches 50 Soziales und Gesundheit/Referatsbereichs 0500 Sozialreferat</li> <li>4. Empfehlungen zur Strategischen Planung des Fachbereiches/Referatsbereiches sowie produktbezogene Ziel- und Maßnahmenplanung</li> <li>5. Empfehlungen zum Produkthaushalt mit Verteilung der Ressourcenauf Produkte und Leistungen innerhalb des Fachbereichs-/Referatsbudgets</li> <li>6. Empfehlungen aufgrund des Berichtswesens zur Fachbereichs-/Referatsentwicklung</li> </ol>
	Beschlusskompetenzen gemäß § 6 der Hauptsatzung: der Stadt Braunschweig

## Ausschuss für Vielfalt und Integration

<b>Mitglieder:</b>	11 Ratsmitglieder;  mit beratender Stimme: 4 Ratsmitglieder (Grundmandate) 11 Bürgermitglieder
<b>Besonderheiten:</b>	Benennung der Bürgermitglieder sowie deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter durch die Fraktionen in Anwendung des § 71 NkomVG aus den eingereichten Vorschlägen der in Braunschweig in der Integrationsarbeit aktiven Migrant*innenvereine und Institutionen sowie der Vereine und Institutionen aus der „Queeren Community“.
<b>Geschäftsführung</b>	FB 50 Soziales und Gesundheit
<b>Aufgaben</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Beratung in allen Angelegenheiten der Integration und des Zusammenlebens in Vielfalt sowie Erörterung zu allen Fragen, die sich aus der kulturellen, weltanschaulichen und religiösen Vielfalt der in Braunschweig lebenden Migrant*innen und Geflüchteten ergeben und deren Teilhabe und Partizipation betreffen.</li> <li>2. Mitwirkung bei der Beratung von Gebühren-/Entgeltsatzungen</li> <li>3. Empfehlungen zur Festlegung des Produktangebotes des Fachbereiches 50/Referatsbereichs 0500 Sozialreferat</li> <li>4. Empfehlungen zur Strategischen Planung des Fachbereiches/Referatsbereiches sowie produktbezogene Ziel- und Maßnahmenplanung</li> <li>5. Empfehlungen zum Produkthaushalt mit Verteilung der Ressourcen auf Produkte und Leistungen innerhalb des Fachbereichs-/Referatsbudgets</li> <li>6. Empfehlungen aufgrund des Berichtswesens zur Fachbereichs-/Referatsentwicklungsentwicklung</li> </ol>
	Beschlusskompetenz gemäß § 6 der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig

## Jugendhilfeausschuss <sup>1)</sup>

<b>Mitglieder:</b>	<p>9 Ratsmitglieder oder Frauen und Männer, die in der Jugendhilfe erfahren sind</p> <p>6 Mitglieder von Trägern der freien Jugendhilfe:</p> <p><b>mit beratender Stimme:</b></p> <p>■ Ratsmitglieder Grundmandate)</p> <p>1 Leiterin oder Leiter des Fachbereiches Kinder, Jugend und Familie</p> <p>1 Stadtjugendreferent/in</p> <p>1 Vertreter/in der evangelischen Kirche</p> <p>1 Vertreter/in der katholischen Kirche</p> <p>1 Vertreter/in der jüdischen Kultusgemeinde</p> <p>1 Vertreter/in der örtlichen muslimischen Gemeinden</p> <p>1 Lehrkraft</p> <p>1 Elternvertreter/in oder Erzieher/in einer Kindertagesstätte</p> <p>1 kommunale Gleichstellungsbeauftragte / in der Mädchenarbeit erfahrene Frau</p> <p>1 Vertreter/in der Interessen ausländischer Kinder und Jugendlicher</p> <p>1 Vertreter/in des Jugendrings Braunschweig e. V.</p> <p>1 Jugendrichter/in</p> <p>1 Vertreter/in der Polizei</p> <p>1 Vertreter/in junger Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</p> <p>1 Vertreter/in der Sportjugend Braunschweig</p>
<b>Besonderheiten:</b>	JHA gem. SGB VIII, Nds. AG SGB VIII, Satzung Jugendamt
<b>Geschäftsführung</b>	FB 51 Kinder, Jugend und Familie
<b>Aufgaben</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Nach § 71 Abs. 3 des SGB VIII i. V. m. § 5 der Satzung des Jugendamtes befasst sich der Jugendhilfeausschuss mit allen Angelegenheiten der Jugendhilfe, insbesondere mit der Erörterung aktueller Problemlagen junger Menschen und ihrer Familien sowie mit Anregungen und Vorschlägen für die Weiterentwicklung der Jugendhilfe, der Jugendhilfeplanung und der Förderung der freien Jugendhilfe.</li> <li>2. Der Jugendhilfeausschuss beschließt über Widersprüche in Angelegenheiten der Jugendhilfe, es sei denn, die Zuständigkeit des Rates ist gegeben, weil er in dieser Angelegenheit entschieden hat. Der Jugendhilfeausschuss hat Beschlussrecht in Angelegenheiten der Jugendhilfe, im Rahmen der von der Vertretungskörperschaft bereitgestellten Mittel, der von ihr erlassenen Satzung und der von ihr gefassten Beschlüsse. Er soll vor jeder Beschlussfassung des Rates in Fragen der Jugendhilfe sowie vor der Berufung einer Leiterin oder eines Leiters des Fachbereiches Kinder, Jugend und Familie gehört werden und hat das Recht, an den Rat Anträge zu stellen.</li> <li>3. Weitere Aufgaben ergeben sich aus sonstigen Gesetzen (z. B. Schöffenwahl auf Vorschlag des Jugendhilfeausschusses)</li> <li>4. Empfehlung zur Festlegung des Produktangebotes des Fachbereiches 51 Kinder, Jugend und Familie</li> <li>5. Empfehlung zur strategischen Planung des Fachbereiches sowie produktbezogene Ziel- und Maßnahmenplanung</li> <li>6. Empfehlungen zum Produkthaushalt mit Verteilung der Ressourcen auf Produkte und Leistungen innerhalb des Fachbereichsbudgets</li> <li>7. Empfehlungen aufgrund des Berichtswesens zur Fachbereichsentwicklung</li> </ol>

<sup>1)</sup> Ausschuss gem. § 73 NKomVG



## Schulausschuss <sup>1)</sup>

<b>Mitglieder:</b>	<p>11 Ratsmitglieder;</p> <p>mit beratender Stimme: 4 Ratsmitglieder (Grundmandate)</p> <p>Mitglieder mit Stimmrecht: 2 Vertreter/innen der Gruppe der Lehrkräfte <sup>2)</sup> 2 Vertreter/innen der Gruppe der Eltern <sup>2)</sup> 2 Vertreter/Vertreterinnen der Gruppe der Schülerinnen und Schüler <sup>2)</sup> 1 Vertreter/in der Organisationen der Arbeitgeberverbände <sup>3)</sup> 1 Vertreter/in der Organisationen der Arbeitnehmerverbände <sup>3)</sup></p>
<b>Besonderheiten:</b>	NSchG
<b>Geschäftsführung</b>	FB 40 Schule
<b>Aufgaben</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Beratung von Schulangelegenheiten grundlegender Bedeutung, insbesondere Schulbezirke, Errichtung, Erweiterung, Einschränkung, Zusammenlegung, Teilung und Aufhebung von Schulen, Raumprogramme, Mittagessenversorgung in Ganztagschulen</li> <li>2. Beratungen zur Integrierten Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung</li> <li>3. Beratung der Aufgaben des Bildungsbüros (Bildungsmanagement, Bildungsmonitoring, Bildungsteilhabe)</li> <li>4. Beratung von Schülerbeförderungsangelegenheiten</li> <li>5. Mitwirkung bei der Besetzung der Stellen von Schulleiterinnen bzw. Schulleitern</li> <li>6. Mitwirkung bei der Beratung von Entgelttarifen</li> <li>7. Mitwirkung bei der Beratung über Sportstätten (Sporthallen, Sportplätze), die schulisch genutzt werden</li> <li>8. Beratung von Auftragsvergaben zur Ausstattung von Schulen</li> <li>9. Beratung des Medienentwicklungsplans</li> <li>10. Empfehlungen zur Strategischen Planung des Fachbereiches Schule sowie zur produktbezogenen Ziel- und Maßnahmenplanung</li> <li>11. Empfehlungen zur Budgetausstattung sowie zur Verteilung der Ressourcen auf Produkte und Leistungen im Rahmen des Fachbereichsbudgets</li> <li>12. Beratung des Berichtswesens zur Fachbereichsentwicklung</li> </ol>

<sup>1)</sup> Ausschuss gem. § 73 NKomVG.

<sup>2)</sup> In allen Angelegenheiten stimmberechtigte Bürgermitglieder.

<sup>3)</sup> In Angelegenheiten der berufsbildenden Schulen stimmberechtigte Bürgermitglieder.



## Sportausschuss

<b>Mitglieder:</b>	11 Ratsmitglieder;  mit beratender Stimme: 4 Ratsmitglieder (Grundmandate) 6 Bürgermitglieder Präsidentin/Präsident des Stadtsportbundes Braunschweig Schulsportberater/in vom Vorstand des Behindertenbeirates Braunschweig e.V. bestimmte/r Vertreter/in
<b>Besonderheiten:</b>	
<b>Geschäftsführung</b>	Referat 0670 Sportreferat
<b>Aufgaben</b>	Beratung: 1. Beratung bei Planung und Schaffung von Sportstätten 2. Mitwirkung bei Maßnahmen zur Förderung und Unterstützung des Sportes in der Stadt Braunschweig 3. Mitwirkung bei Beratung von Gebühren-/Entgeltsatzungen 4. Empfehlung zur Festlegung der Produktangebote des Referates 0670 5. Empfehlungen zur Strategischen Planung des Referates sowie produktbe- zogene Ziel- und Maßnahmenplanung 6. Empfehlungen zum Produkthaushalt mit Verteilung der Ressourcen auf Produkte und Leistungen innerhalb des Fachbereichs/Referatsbudgets 7. Empfehlungen aufgrund des Berichtswesens zur Referatsentwicklung 8. Beratung bei Objekt- und Kostenfeststellungsbeschlüssen für Sportfunkti- onsbauten und Sportheime 9. Maßnahmen auf städtischen Freisportanlagen 10. Mitwirkung bei der Sportentwicklungsplanung
	Beschlusskompetenzen gemäß § 6 der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig

## Umwelt- und Grünflächenausschuss

<b>Mitglieder:</b>	<p>11 Ratsmitglieder</p> <p>mit beratender Stimme:</p> <p>4 Ratsmitglieder</p> <p>6 Bürgermitglieder</p> <p>ein/e vom Umweltverband benannte/r Vertreter/in der Umweltverbände vom Vorstand des Behindertenbeirates Braunschweig e.V. bestimmte/r Vertreter/in</p>
<b>Besonderheiten:</b>	
<b>Geschäftsführung</b>	FB 67 Fachbereich Stadtgrün und Sport
<b>Aufgaben</b>	<p>Beratung</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. über Fragen der Umwelt, der Umweltvorsorge und –planung</li> <li>2. über Klimaschutz, Klimaanpassung und Energieeinsparung</li> <li>3. über Gewässerschutz, Hochwasser, Untergrundverunreinigungen/Altlasten, Abfallproblematik, Kampfmittel, Immissions- und Lärmschutz</li> <li>4. über Natur- und Landschaftsschutz</li> <li>5. über Empfehlungen zur Festlegung des Produktangebotes des Fachbereichs 67 Stadtgrün und Sport , des Fachbereichs 68 Umwelt und des Referates 0617 Stadtgrün, Planung und Bau</li> <li>6. über Empfehlungen zur Strategischen Planung der Fachbereiche und des Referates sowie produktbezogene Ziel- und Maßnahmenplanung</li> <li>7. über Empfehlungen zum Produkthaushalt mit Verteilung der Ressourcen auf Produkte und Leistungen innerhalb der Fachbereichs- bzw. Referatsbudgets</li> <li>8. über Empfehlungen aufgrund des Berichtswesens zur Fachbereichs bzw. Referatsentwicklung</li> <li>9. Grünordnungs- und Freiraumplanung außerhalb von Bauleitplanverfahren</li> <li>10. Maßnahmen in städtischen Grün- und Parkanlagen und Erholungsgebieten (einschl. Spiel- und Jugendplätze)</li> <li>11. Angelegenheiten der städtischen Friedhöfe</li> <li>12. Angelegenheiten des Kleingartenwesens</li> <li>13. Mitwirkung bei der Beratung von Gebühren-/Entgeltsatzungen</li> <li>14. Empfehlungen zur Aufstellung eines Friedhofsrahmenplanes</li> <li>15. Empfehlungen zur Aufstellung eines Kleingartenentwicklungsplanes</li> <li>16. über Maßnahmen in städtisch grünbestimmten Freiräumen (Spiel- und Jugendplätze) sowie auf Außenanlagen von städtischen bebauten Grundstücken</li> </ol>
	Beschlusskompetenzen gemäß § 6 der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig

## Wirtschaftsausschuss

<b>Mitglieder:</b>	11 Ratsmitglieder;  mit beratender Stimme: 4 Ratsmitglieder (Grundmandate) 6 Bürgermitglieder
<b>Besonderheiten:</b>	
<b>Geschäftsführung</b>	0800 Stabsstelle Wirtschaftsdezernat
<b>Aufgaben</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Beratung in Angelegenheiten der Wirtschafts-, Innovations- und Investitionsförderung, ausgenommen Förderungen nach dem StBauFG,</li> <li>2. Beratung von Projekten im Kontext Digitalisierung und Smart City, sofern diese die Förderung und Unterstützung von Unternehmen sowie den kabel- und nichtkabelgebundenen Breitbandausbau betreffen</li> <li>3. Beratung in Angelegenheiten der Stadt Braunschweig als Fairtrade-Stadt und Hansestadt</li> <li>4. Beratung in Angelegenheiten Infrastrukturpolitik, des Tourismus und der Stadtwerbung, des Ausstellungs- und des Kongresswesens, der Messen und der Märkte.</li> <li>5. Mitwirkung bei der Beratung von Gebühren-/Entgeltsatzungen</li> <li>6. Änderungen am Zentrenkonzept Einzelhandel (neben Beratung im Ausschuss für Planung und Hochbau)</li> <li>7. Empfehlungen zur Festlegung des Produktangebotes der Stabsstelle 0800 Wirtschaftsdezernat</li> <li>8. Empfehlungen zur Strategischen Planung der Stabsstelle sowie produktbezogene Ziel- und Maßnahmenplanung</li> <li>9. Empfehlungen zum Produkthaushalt mit Verteilung der Ressourcen auf Produkte und Leistungen innerhalb des Budgets der Stabsstelle</li> </ol>
	Beschlusskompetenzen gemäß § 6 der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig

## Umlegungsausschuss <sup>1)</sup>

<b>Mitglieder:</b>	Vorsitzendes Mitglied 3 Fachmitglieder <b>3 Ratsmitglieder</b>
<b>Besonderheiten:</b>	§ 46 BauGB i. V. m. der Nds. Verordnung zur Durchführung des BauGB (DVO-BauGB)
<b>Geschäftsführung</b>	FB 61 Stadtplanung und Geoinformation
<b>Aufgaben</b>	<p>Gemäß § 3 der DVO-BauGB sind für die Durchführung der Umlegung von der Gemeinde Umlegungsausschüsse zu bilden. Der Umlegungsausschuss übt die Befugnisse der Umlegungsstelle (Gemeinde) aus.</p> <p>Zuständigkeitsbereich:</p> <p>Der <b>Umlegungsausschuss</b> ist für die Durchführung der Umlegungsverfahren in der Stadt Braunschweig zuständig.</p>

1) Ausschüsse gem. § 73 NKomVG.

# Ausschuss für Feuerwehr, Katastrophenschutz und Ordnung

**Zusammensetzung:** 11 Ratsmitglieder  
mit beratender Stimme:  
4 Ratsmitglieder (Grundmandate),  
6 Bürgermitglieder  
Stadtbrandmeister/in

## Besetzung:

### 1. Ratsmitglieder

<u>SPD</u>	<u>Bündnis 90/Die GRÜNEN</u>	<u>CDU</u>	<u>Die FRAKTION. – DIE LINKE., Volt und Die PARTEI</u>
<u>Disterheft, Matthias</u>	<u>Dr. Plinke, Burkhard</u>	<u>Köster, Thorsten</u>	<u>Sommerfeld, Udo</u>
<u>Hahn, Susanne (Vertreter/in)</u>	<u>Schnepel, Gordon (Vertreter/in)</u>	<u>Merfort, Claas (Vertreter/in)</u>	<u>Saxel, Michaline (Vertreter/in)</u>
<u>Bader, Nils</u>	<u>Jonas, Rochus</u>	<u>Bratschke, Kai-Uwe</u>	<u>Tegethoff, Kai (Vertreter/in)</u>
<u>Kühn, Detlef (Vertreter/in)</u>	<u>Jalyschko, Lisa-Marie (Vertreter/in)</u>	<u>Schatta, Oliver (Vertreter/in)</u>	
<u>Graffstedt, Frank</u>	<u>Kluth, Sabine</u>	<u>Pohler, Maximilian</u>	
<u>Mehmeti, Burim (Vertreter/in)</u>	<u>Glogowski, Robert (Vertreter/in)</u>	<u>Wendt, Thorsten (Vertreter/in)</u>	
<u>Swalve, Bastian</u>			
<u>Winckler, Michel (Vertreter/in)</u>			

### Grundmandate (mit beratender Stimme)

<u>FDP</u>	<u>BIBS</u>	<u>AfD</u>	<u>Direkte Demokraten</u>
<u>Lehmann, Carsten</u>	<u>Jenzen, Tatjana</u>	<u>Wirtz, Stefan</u>	<u>Hillner, Andrea</u>
<u>Merten, Anikó (Vertreter/in)</u>	<u>Piest, Bernhard (Vertreter/in)</u>	<u>vom Hofe, Anneke (Vertreter/in)</u>	<u>Knurr, Sven-Markus (Vertreter/in)</u>
<u>Möller, Mathias (Vertreter/in)</u>	<u>Braunschweig, Bianca (Vertreter/in)</u>		

## 2. Bürgermitglieder

<u>SPD</u>	<u>Bündnis 90/ Die Grünen</u>	<u>CDU</u>
<u>Parkitny, Florian</u>	<u>Gries, Beate</u>	<u>Kornhaas, Sven</u>
<u>Grabenhorst, Sven</u>	<u>Barluschke, Lena- Marie</u>	<u>Nordheim, Felix</u>

## Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung

**Zusammensetzung:** 11 Ratsmitglieder  
mit beratender Stimme:  
4 Ratsmitglieder (Grundmandate)

### Besetzung:

#### 1. Ratsmitglieder

<u>SPD</u>	<u>Bündnis 90/Die GRÜNEN</u>	<u>CDU</u>	<u>Die FRAKTION. – DIE LINKE., Volt und Die PARTEI</u>
<u>Flake, Frank</u>	<u>Böttcher, Helge</u>	<u>Merfort, Claas</u>	<u>Sommerfeld, Udo</u>
<u>Graffstedt, Frank (Vertreter/in)</u>	<u>Dr. Plinke, Burkhard (Vertreter/in)</u>	<u>Köster, Thorsten (Vertreter/in)</u>	<u>Ohnesorge, Gisela (Vertreter/in)</u>
<u>Bratmann, Christoph</u>	<u>Köhler, Leonore</u>	<u>Bratschke, Kai-Uwe</u>	<u>Saxel, Michaline (Vertreter/in)</u>
<u>Lerche, Sonja (Vertreter/in)</u>	<u>Bach, Felix (Vertreter/in)</u>	<u>Von Gronefeld, Antoinette (Vertreter/in)</u>	
<u>Disterheft, Matthias</u>	<u>Jalyschko, Lisa-Marie</u>	<u>Täubert, Frank</u>	
<u>Swalve, Bastian (Vertreter/in)</u>	<u>Kluth, Sabine (Vertreter/in)</u>	<u>Mundlos, Heidemarie (Vertreter/in)</u>	
<u>Ihbe, Annegret</u>			
<u>Volkmann, Ulrich (Vertreter/in)</u>			

#### Grundmandate (mit beratender Stimme)

<u>FDP</u>	<u>BIBS</u>	<u>AfD</u>	<u>Direkte Demokraten</u>
<u>Möller, Mathias</u>	<u>Braunschweig, Bianca</u>	<u>Wirtz, Stefan</u>	<u>Knurr, Sven-Markus</u>
<u>Lehmann, Carsten (Vertreter/in)</u>	<u>Jenzen, Tatjana (Vertreter/in)</u>	<u>vom Hofe, Anneke (Vertreter/in)</u>	<u>Hillner, Andrea (Vertreter/in)</u>
<u>Merten, Anikó (Vertreter/in)</u>	<u>Piest, Bernhard (Vertreter/in)</u>		

## Ausschuss für Kultur und Wissenschaft

**Zusammensetzung:** 11 Ratsmitglieder  
mit beratender Stimme:  
4 Ratsmitglieder (Grundmandate)  
6 Bürgermitglieder  
amtierende/r Stadtheimatpfleger/in

### Besetzung:

#### 1. Ratsmitglieder

<u>SPD</u>	<u>Bündnis 90/Die GRÜNEN</u>	<u>CDU</u>	<u>Die FRAKTION. – DIE LINKE., Volt und Die PARTEI</u>
Flake, Frank	Böttcher, Helge	Stühmeier, Gerrit	Saxel, Michaline
Ihbe, Annegret (Vertreter/in)	Dr. Plinke, Burkhard (Vertreter/in)	Köster, Thorsten (Vertreter/in)	Tegethoff, Kai (Vertreter/in)
Graffstedt, Frank	Göring, Rabea	Kaphammel, Anke	Ohnesorge, Gisela (Vertreter/in)
Jaschinski-Gaus, Christiane (Vertreter/in)	Antonelli-Ngameni, Cristina (Vertreter/in)	Pohler, Maximilian (Vertreter/in)	
Schütze, Annette	Glogowski, Robert	Maul, Antje	
Lerche, Sonja (Vertreter/in)	Viergutz, Kathrin (Vertreter/in)	Schatta, Oliver (Vertreter/in)	
Winckler, Michel			
Volkmann, Ulrich (Vertreter/in)			

#### Grundmandate (mit beratender Stimme)

<u>FDP</u>	<u>BIBS</u>	<u>AfD</u>	<u>Direkte Demokraten</u>
Merten, Anikó	Jenzen, Tatjana	vom Hofe, Anneke	Knurr, Sven-Markus
Lehmann, Carsten (Vertreter/in)	Piest, Bernhard (Vertreter/in)	Wirtz, Stefan (Vertreter/in)	Hillner, Andrea (Vertreter/in)
Möller, Mathias (Vertreter/in)	Braunschweig, Bianca (Vertreter/in)		



## 2. Bürgermitglieder

<u>SPD</u>	<u>Bündnis 90/ Die Grünen</u>	<u>CDU</u>
<u>Dr. Eckhardt, Volker</u>	<u>Dr. Flake, Elke</u>	<u>Prof. Dr. Biegel, Gerd</u>
<u>Winter, Cornelia</u>	<u></u>	<u></u>

## Ausschuss für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergaben

**Zusammensetzung:** 11 Ratsmitglieder  
mit beratender Stimme:  
4 Ratsmitglieder (Grundmandate)  
6 Bürgermitglieder  
die/der Vorsitzende des Seniorenrates  
vom Vorstand des Behindertenbeirates bestimmte/r Vertreter/in

### Besetzung:

#### 1. Ratsmitglieder

<u>SPD</u>	<u>Bündnis 90/Die GRÜNEN</u>	<u>CDU</u>	<u>Die FRAKTION. – DIE LINKE., Volt und Die PARTEI</u>
<u>Hahn, Susanne</u>	<u>Kluth, Sabine</u>	<u>Pohler, Maximilian</u>	<u>Tegethoff, Kai</u>
<u>Bratmann, Christoph (Vertreter/in)</u>	<u>Jalyschko, Lisa-Marie (Vertreter/in)</u>	<u>Stühmeier, Gerrit (Vertreter/in)</u>	<u>Ohnesorge, Gisela (Vertreter/in)</u>
<u>Disterheft, Matthias</u>	<u>Dr. Plinke, Burkhard</u>	<u>Mundlos, Heidemarie</u>	<u>Sommerfeld, Udo (Vertreter/in)</u>
<u>Mehmeti, Burim (Vertreter/in)</u>	<u>Göring, Rabea (Vertreter/in)</u>	<u>Bratschke, Kai-Uwe (Vertreter/in)</u>	
<u>Kühn, Detlef</u>	<u>Viergutz, Kathrin</u>	<u>Köster, Thorsten</u>	
<u>Schütze, Annette (Vertreter/in)</u>	<u>Jonas, Rochus (Vertreter/in)</u>	<u>Täubert, Frank (Vertreter/in)</u>	
<u>Lerche, Sonja</u>			
<u>Volkman, Ulrich (Vertreter/in)</u>			

#### Grundmandate (mit beratender Stimme)

<u>FDP</u>	<u>BIBS</u>	<u>AfD</u>	<u>Direkte Demokraten</u>
<u>Möller, Mathias</u>	<u>Jenzen, Tatjana</u>	<u>Wirtz, Stefan</u>	<u>Knurr, Sven-Markus</u>
<u>Lehmann, Carsten (Vertreter/in)</u>	<u>Piest, Bernhard (Vertreter/in)</u>	<u>vom Hofe, Anneke (Vertreter/in)</u>	<u>Hillner, Andrea (Vertreter/in)</u>
<u>Merten, Anikó (Vertreter/in)</u>	<u>Braunschweig, Bianca (Vertreter/in)</u>		

## 2. Bürgermitglieder

<u>SPD</u>	<u>Bündnis 90/ Die Grünen</u>	<u>CDU</u>
<u>Tokhi, Shivam-Ortwin</u>	<u>Dr. Schröter, Frank</u>	<u>Schwarz, Oskar</u>
<u>Dr. Wendenburg, Helge</u>	<u>Schroth, Susanne</u>	<u>Höltje, Jan</u>

## Ausschuss für Planung und Hochbau

**Zusammensetzung:** 11 Ratsmitglieder  
mit beratender Stimme:  
4 Ratsmitglieder (Grundmandate)  
6 Bürgermitglieder  
vom Vorstand des Behindertenbeirates bestimmte/r Vertreter/in  
eine/r vom Umweltzentrum benannte Vertreter/in der  
Umweltverbände

### Besetzung:

#### 1. Ratsmitglieder

<u>SPD</u>	<u>Bündnis 90/Die GRÜNEN</u>	<u>CDU</u>	<u>Die FRAKTION. – DIE LINKE., Volt und Die PARTEI</u>
<u>Kühn, Detlef</u>	<u>Jalyschko, Lisa-Marie</u>	<u>Mundlos, Heidemarie</u>	<u>Tegethoff, Kai</u>
<u>Bader, Nils (Vertreter/in)</u>	<u>Viergutz, Kathrin (Vertreter/in)</u>	<u>Köster, Thorsten (Vertreter/in)</u>	<u>Sommerfeld, Udo (Vertreter/in)</u>
<u>Johannes, Annette</u>	<u>Jonas, Rochus</u>	<u>von Gronefeld, Antoinette</u>	<u>Ohnesorge, Gisela (Vertreter/in)</u>
<u>Disterheft, Matthias (Vertreter/in)</u>	<u>Köhler, Leonore (Vertreter/in)</u>	<u>Pohler, Maximilian (Vertreter/in)</u>	
<u>Mehmeti, Burim</u>	<u>Kluth, Sabine</u>	<u>Stühmeier, Gerrit</u>	
<u>Hahn, Susanne (Vertreter/in)</u>	<u>Göring, Rabea (Vertreter/in)</u>	<u>Wendt, Thorsten (Vertreter/in)</u>	
<u>Volkman, Ulrich</u>			
<u>Lerche, Sonja (Vertreter/in)</u>			

#### **Grundmandate (mit beratender Stimme)**

<u>FDP</u>	<u>BIBS</u>	<u>AfD</u>	<u>Direkte Demokraten</u>
<u>Lehmann, Carsten</u>	<u>Piest, Bernhard</u>	<u>vom Hofe, Anneke</u>	<u>Knurr, Sven-Markus</u>
<u>Merten, Anikó (Vertreter/in)</u>	<u>Braunschweig, Bianca (Vertreter/in)</u>	<u>Wirtz, Stefan (Vertreter/in)</u>	<u>Hillner, Andrea (Vertreter/in)</u>
<u>Möller, Mathias (Vertreter/in)</u>	<u>Jenzen, Tatjana (Vertreter/in)</u>		

## 2. Bürgermitglieder

<u>SPD</u>	<u>Bündnis 90/ Die Grünen</u>	<u>CDU</u>
<u>Kurz, Jana</u>	<u>Kraatz, Christiane</u>	<u>Jäger, Hans-Joachim</u>
<u>Pelster, Leonhard</u>	<u>Groth, Wulf</u>	<u>Busche, Godehard</u>

## Ausschuss für Soziales und Gesundheit

**Zusammensetzung:** 11 Ratsmitglieder  
mit beratender Stimme:  
4 Ratsmitglieder (Grundmandate)  
6 Bürgermitglieder  
die/der Vorsitzende des Seniorenrates  
vom Vorstand des Behindertenbeirates bestimmte/r Vertreter/in  
Sprecher/in der Arbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände (AGW)

### Besetzung:

#### 1. Ratsmitglieder

<u>SPD</u>	<u>Bündnis 90/Die GRÜNEN</u>	<u>CDU</u>	<u>Die FRAKTION. – DIE LINKE., Volt und Die PARTEI</u>
<u>Ihbe, Annegret</u>	<u>Bach, Felix</u>	<u>Wendt, Thorsten</u>	<u>Ohnesorge, Gisela</u>
<u>Flake, Frank (Vertreter/in)</u>	<u>Schnepel, Gordon (Vertreter/in)</u>	<u>Mundlos, Heidemarie (Vertreter/in)</u>	<u>Saxel, Michaline (Vertreter/in)</u>
<u>Bader, Nils</u>	<u>Köhler, Leonore</u>	<u>Stühmeier, Gerrit</u>	<u>Sommerfeld, Udo (Vertreter/in)</u>
<u>Johannes, Annette (Vertreter/in)</u>	<u>Viergutz, Kathrin (Vertreter/in)</u>	<u>Kaphammel, Anke (Vertreter/in)</u>	
<u>Jaschinski-Gaus, Christiane</u>	<u>Jalyschko, Lisa-Marie</u>	<u>Schatta, Oliver</u>	
<u>Schütze, Annette (Vertreter/in)</u>	<u>Jonas, Rochus (Vertreter/in)</u>	<u>Maul, Antje (Vertreter/in)</u>	
<u>Winckler, Michel</u>			
<u>Volkmann, Ulrich (Vertreter/in)</u>			

#### **Grundmandate (mit beratender Stimme)**

<u>FDP</u>	<u>BIBS</u>	<u>AfD</u>	<u>Direkte Demokraten</u>
<u>Lehmann, Carsten</u>	<u>Piest, Bernhard</u>	<u>vom Hofe, Anneke</u>	<u>Hillner, Andrea</u>
<u>Merten, Anikó (Vertreter/in)</u>	<u>Braunschweig, Bianca (Vertreter/in)</u>	<u>Wirtz, Stefan (Vertreter/in)</u>	<u>Knurr, Sven-Markus (Vertreter/in)</u>
<u>Möller, Mathias (Vertreter/in)</u>	<u>Jenzen, Tatjana (Vertreter/in)</u>		

## 2. Bürgermitglieder

### SPD

Sapendowski,  
Melanie

---

Kopitzke-Roß, Bernd

---

### Bündnis 90/ Die Grünen

Baumgart, Michael

---

Hartz, Ann-Kristin

---

### CDU

Otto, Heike

---

Wolnik, Christine

---

## Ausschuss für Vielfalt und Integration

**Zusammensetzung:** 11 Ratsmitglieder  
mit beratender Stimme:  
4 Ratsmitglieder (Grundmandate)  
11 Bürgermitglieder (davon ein Bürgermitglied aus der „Queeren Community“)

### Besetzung:

#### 1. Ratsmitglieder

<u>SPD</u>	<u>Bündnis 90/Die GRÜNEN</u>	<u>CDU</u>	<u>Die FRAKTION. – DIE LINKE., Volt und Die PARTEI</u>
<u>Bader, Nils</u>	<u>Dr. Plinke, Burkhard</u>	<u>Wendt, Thorsten</u>	<u>Sommerfeld, Udo</u>
<u>Flake, Frank</u> (Vertreter/in)	<u>Böttcher, Helge</u> (Vertreter/in)	<u>Schatta, Oliver</u> (Vertreter/in)	<u>Saxel, Michaline</u> (Vertreter/in)
<u>Jaschinski-Gaus, Christiane</u>	<u>Antonelli-Ngameni, Cristina</u>	<u>Pohler, Maximilian</u>	<u>Ohnesorge, Gisela</u> (Vertreter/in)
<u>Hahn, Susanne</u> (Vertreter/in)	<u>Göring, Rabea</u> (Vertreter/in)	<u>Kaphammel, Anke</u> (Vertreter/in)	
<u>Mehmeti, Burim</u>	<u>Köhler, Leonore</u>	<u>Köster, Thorsten</u>	
<u>Johannes, Annette</u> (Vertreter/in)	<u>Kluth, Sabine</u> (Vertreter/in)	<u>von Gronefeld, Antoinette</u> (Vertreter/in)	
<u>Volkmann. Ulrich</u>			
<u>Winckler, Michel</u> (Vertreter/in)			

#### Grundmandate (mit beratender Stimme)

<u>FDP</u>	<u>BIBS</u>	<u>AfD</u>	<u>Direkte Demokraten</u>
<u>Merten, Anikó</u>	<u>Braunschweig, Bianca</u>	<u>vom Hofe, Anneke</u>	<u>Hillner, Andrea</u>
<u>Lehmann, Carsten</u> (Vertreter/in)	<u>Jenzen, Tatjana</u> (Vertreter/in)	<u>Wirtz, Stefan</u> (Vertreter/in)	<u>Knurr, Sven-Markus</u> (Vertreter/in)
<u>Möller, Mathias</u> (Vertreter/in)	<u>Piest, Bernhard</u> (Vertreter/in)		



## 2. Bürgermitglieder

<u>SPD</u>	<u>Bündnis 90/Die GRÜNEN</u>	<u>CDU</u>	<u>Die FRAKTION. – DIE LINKE., Volt und Die PARTEI</u>
_____	_____	_____	_____
(Vertreter/in)	(Vertreter/in)	(Vertreter/in)	(Vertreter/in)
_____	_____	_____	
(Vertreter/in)	(Vertreter/in)	(Vertreter/in)	
_____	_____	_____	
(Vertreter/in)	(Vertreter/in)	(Vertreter/in)	
_____			
(Vertreter/in)			

## **Jugendhilfeausschuss**

### **Zusammensetzung:**

#### **I Stimmberechtigte Mitglieder**

- a) 9 Ratsmitglieder oder Frauen und Männer, die in der Jugendhilfe erfahren sind  
und  
\_\_\_ Grundmandatsinhaber
- b) 6 Mitglieder von Trägern der freien Jugendhilfe

(Vorschläge der Jugendverbände und der Wohlfahrtsverbände sind angemessen zu berücksichtigen. Die Hälfte der zu wählenden Mitglieder soll von den Trägern der Jugendarbeit vorgeschlagen worden sein.)

Jedes stimmberechtigte Mitglied hat eine Stellvertreterin oder einen Stellvertreter. Die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder einschließlich ihrer Stellvertreterinnen und Stellvertreter sollen Frauen sein.

#### **II Beratende Mitglieder**

Mit beratender Stimme gehören dem Jugendhilfeausschuss nachstehend aufgeführte weitere Mitglieder an:

- 1. 1 Leiterin oder der Leiter des Fachbereiches Kinder, Jugend und Familie
- 2. 1 Stadtjugendreferent/in,
- 3. 1 Vertreter/in der evangelischen Kirche,
- 4. 1 Vertreter/in der katholischen Kirche,
- 5. 1 Vertreter/in der jüdischen Kultusgemeinde,
- 6. 1 Lehrkraft der Schulbehörde,
- 7. 1 Elternvertreter/in einer Kindertagesstätte,
- 8. 1 kommunale Frauenbeauftragte / eine in der Mädchenarbeit erfahrene Frau,
- 9. 1 Vertreter/in der Interessen ausländischer Kinder und Jugendlicher,
- 10. 1 Vertreter/in des Jugendringes Braunschweig e. V. (JURB),
- 11. 1 Jugendrichter/in,
- 12. 1 Vertreter/in der Polizei,
- 13. 1 Vertreter/in junger Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
- 14. 1 Vertreter/in Sportjugend Braunschweig
- 15. 1 Vertreter/in der örtlichen muslimischen Gemeinde

Für jedes beratende Mitglied kann eine Stellvertreterin oder ein Stellvertreter benannt werden. Die beratenden Mitglieder werden mit Ausnahme der Mitglieder zu Ziffer 1. und 2., die dem Jugendhilfeausschuss bereits Kraft Amtes angehören, vom Rat der Stadt durch Beschluss bestimmt. Die Hälfte der beratenden Mitglieder einschließlich ihrer Stellvertreterinnen und Stellvertreter sollen Frauen sein.

Der Oberbürgermeister nimmt an den Sitzungen des Jugendhilfeausschusses teil, er kann sich vertreten lassen.

**Besetzung:**

**1. Ratsmitglieder oder Frauen und Männer, die in der Jugendhilfe erfahren sind**

<u><b>SPD</b></u>	<u><b>Bündnis 90/Die GRÜNEN</b></u>	<u><b>CDU</b></u>
<u>Schütze, Annette</u>	<u>Bach, Felix</u>	<u>Maul, Antje</u>
<u>Johannes, Annette</u> (Vertreter/in)	<u>Böttcher, Helge</u> (Vertreter/in)	<u>(Vertreter/in)</u>
<u>Flake, Frank</u>	<u>Glogowski, Robert</u>	<u>Wendt, Thorsten</u>
<u>Mehmeti, Burim</u> (Vertreter/in)	<u>Viergutz, Kathrin</u> (Vertreter/in)	<u>(Vertreter/in)</u>
<u>Swalve, Bastian</u>		
<u>Winckler, Michel</u> (Vertreter/in)		

## Losentscheid zwischen den Fraktionen

Vergabe des 8. und 9. Sitzes durch Losentscheid zwischen den Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, CDU und der Gruppe Die FRAKTION. – DIE LINKE., Volt und Die PARTEI. Sollte die Gruppe Die FRAKTION. – DIE LINKE., Volt und Die PARTEI auch durch Losentscheid keinen Sitz erhalten, ist sie berechtigt, ein Mitglied mit beratender Stimme (Grundmandat) in den Ausschuss zu entsenden.

<b><u>SPD</u></b>	<b><u>Bündnis 90/Die GRÜNEN</u></b>	<b><u>CDU</u></b>	<b><u>Die FRAKTION. – DIE LINKE., Volt und Die PARTEI</u></b>
<input type="checkbox"/> Sitz	<input checked="" type="checkbox"/> Sitz	<input checked="" type="checkbox"/> Sitz	<input type="checkbox"/> Sitz <input checked="" type="checkbox"/> Grundmandat
<hr/>	<hr/> Schnepel, Gordon	<hr/> Bakoben. Sandrine	<hr/> Saxel, Michaline
<hr/> (Vertreter/in)	<hr/> Jonas, Rochus (Vertreter/in)	<hr/> Kark, Julia (Vertreter/in)	<hr/> Hahn, Maximilian (Vertreter/in)

## Grundmandate (mit beratender Stimme)

<u>FDP</u>	<u>BIBS</u>	<u>AfD</u>	<u>Direkte Demokraten</u>
<u>Fitzke, Sebastian</u>	<u>Braunschweig, Bianca</u>	<u>vom Hofe, Anneke</u>	<u>Hillner, Andrea</u>
<u>Merten, Anikó</u> (Vertreter/in)	<u>Jenzen, Tatjana</u> (Vertreter/in)	<u>Wirtz, Stefan</u> (Vertreter/in)	<u>Knurr, Sven-Markus</u> (Vertreter/in)

## 2. Vertreterinnen und Vertreter der im Bereich des Jugendamtes wirkenden und anerkannten Träger der freien Jugendhilfe

<u>SPD</u>	<u>Bündnis 90/ Die Grünen</u>	<u>CDU</u>
<u>Bitterberg, Dirk</u>	<u>Kumpis, Nicole</u>	<u>Dr. Kröckel, Marcus</u>
<u>Wendt, Katharina</u> (Vertreter/in)	<u>Matthias, Karin</u> (Vertreter/in)	<u>Christen, David</u> (Vertreter/in)
<u>Hartmann-Kasties, Susanne</u>	<u>Wasserbauer, Ute</u>	<u>Kusatz, Petra</u>
<u>Cacalowski, Florian</u> (Vertreter/in)	<u>Weigand, Lea</u> (Vertreter/in)	<u>Tolle, Susanne</u> (Vertreter/in)

## Mitglieder des Jugendhilfeausschusses mit beratender Stimme

1. eine Vertreterin oder ein Vertreter der evangelischen Kirche

Frau Andrea Lüdtke Vertreter/in: Frau Christine Scherf

2. eine Vertreterin oder ein Vertreter der katholischen Kirche

Herr Holger Ewe Vertreter/in: Herr Matthias Konrad

3. eine Vertreterin oder ein Vertreter der jüdischen Kultusgemeinde

Die jüdische Kultusgemeinde kann aus personellen Gründen keine Vertretung in den Ausschuss entsenden.

4. eine Lehrkraft

Frau Stefanie Fischer Vertreter/in: Frau Regina Lange

5. eine Elternvertreterin oder ein Elternvertreter oder eine Erzieherin oder ein Erzieher aus einer Kindertagesstätte

N.N. Vertreter/in: N.N.

6. eine kommunale Frauenbeauftragte oder eine in der Mädchenarbeit erfahrene Frau

Frau Marion Lenz Vertreter/in: Frau Ulrike Adam

7. eine Vertreterin oder ein Vertreter der Interessen ausländischer Kinder und Jugendlicher:

Eine Benennung erfolgt nach Neubildung des Ausschusses für Vielfalt und Integration

8. eine Vertreterin oder ein Vertreter des Jugendringes Braunschweig e. V. (JURB)

Herr Volker Riegelmann Vertreter/in: Herr Jan Kiegeland

9. eine Jugendrichterin oder ein Jugendrichter

Frau Elisabeth Enge Vertreter/in: Frau Magdalena Duckwitz

10. eine Vertreterin oder ein Vertreter der Polizei

Frau Ines Fricke Vertreter/in: n.n.

11. eine Vertreterin oder ein Vertreter junger Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Frau Laura Rasche Vertreter/in: \_\_\_\_\_

12. eine Vertreterin oder ein Vertreter der Sportjugend Braunschweig

Herr Matthias Reinicke Vertreter/in: Frau Carola Ehlers

13. eine Vertreterin oder ein Vertreter der örtlichen muslimischen Gemeinden

Herr Hakan Kiray Vertreter/in: Herr Dr. Sadiqu Al-Mousllie

## Schulausschuss

**Zusammensetzung:** 11 Ratsmitglieder  
mit beratender Stimme  
4 Ratsmitglieder (Grundmandate)

**Mitglieder mit Stimmrecht**  
2 Vertreter/innen der Gruppe der Lehrkräfte,  
2 Vertreter/innen der Gruppe der Eltern,  
2 Vertreter/innen der Gruppe Schülerinnen und Schüler,  
1 Vertreter/in den Organisationen der Arbeitgeberverbände,  
1 Vertreter/in den Organisationen der Arbeitnehmerverbände

Zusammen mit diesen Vertreterinnen bzw. Vertretern soll eine doppelte Anzahl von Ersatzmitgliedern vorgeschlagen und berufen werden, die zugleich stellvertretende Mitglieder sind.

### Besetzung:

#### **Ratsmitglieder**

<u>SPD</u>	<u>Bündnis 90/Die GRÜNEN</u>	<u>CDU</u>	<u>Die FRAKTION. – DIE LINKE., Volt und Die PARTEI</u>
<u>Ihbe, Annegret</u>	<u>Bach, Felix</u>	<u>Maul, Antje</u>	<u>Ohnesorge, Gisela</u>
<u>Mehmeti, Burim</u>	<u>Schnepel, Gordon</u>	<u>Kaphammel, Anke</u>	
<u>Schütze, Annette</u>	<u>Göring, Rabea</u>	<u>Täubert, Frank</u>	
<u>Swalve, Bastian</u>			

#### **Grundmandate (mit beratender Stimme)**

<u>FDP</u>	<u>BIBS</u>	<u>AfD</u>	<u>Direkte Demokraten</u>
<u>Merten, Anikó</u>	<u>Braunschweig, Bianca</u>	<u>Wirtz, Stefan</u>	<u>Hillner, Andrea</u>

## **Mitglieder mit Stimmrecht**

### **Vertreter/innen**

#### **1 Gruppe der Lehrkräfte**

1.1 Herr Kai Pawletko  
(für die allgemeinbildenden Schulen)

1.2 Frau Margit Bentin  
(für die berufsbildenden Schulen)

#### **2 Gruppe der Eltern**

2.1 Herr Jens Kamphenkel  
(für die allgemeinbildenden Schulen)

2.2 Herr Ralf Gebhardt  
(für die berufsbildenden Schulen)

#### **3 Gruppe der Schülerinnen und Schüler**

3.1 Herr Fabian Zöller  
(für die allgemein bildenden Schulen)

3.2 Frau Anna-Lena Werner  
(für die berufsbildenden Schulen)

#### **4 Organisation der Arbeitgeberverbände**

4.1 Herr Brodkorb

#### **5 Organisationen der Arbeitnehmerverbände**

5.1 Frau Susanne Weiß

### **Ersatzmitglieder**

**(zugleich stellv. Mitglieder)**

1.11 Frau Tülin Taskin

1.12 Frau Angela Röhmann

1.21 Herr Jörg Bachmann

1.22 Herr Torsten Holst

2.11 Herr Steffen Dierich

2.12 N.N.

2.21 N.N.

2.22 N.N.

3.11 Herr Philip Benson

3.12 Frau Vivien Willing

3.21 N.N.

3.22 N.N.

4.11 Herr Dr. Ulrich Janz

4.12 N.N.

5.11 Herr Jürgen Reuter

5.12 N.N.

## **Sportausschuss**

### **Zusammensetzung:**

**11 Ratsmitglieder  
mit beratender Stimme:  
4 Ratsmitglieder (Grundmandate)  
6 Bürgermitglieder  
Präsidentin/Präsident des Stadtsportbundes  
Braunschweig  
Schulsportberater/in  
vom Vorstand des Behindertenbeirates  
Braunschweig e. V. bestimmte/r Vertreter/in**

### **Besetzung:**

#### **Ratsmitglieder**

<b><u>SPD</u></b>	<b><u>Bündnis 90/Die GRÜNEN</u></b>	<b><u>CDU</u></b>	<b><u>Die FRAKTION. – DIE LINKE., Volt und Die PARTEI</u></b>
<u>Graffstedt, Frank</u>	<u>Schnepel, Gordon</u>	<u>Bratschke, Kai-Uwe</u>	<u>Saxel, Michaline</u>
<u>Bader, Nils (Vertreter/in)</u>	<u>Dr. Plinke, Burkhard (Vertreter/in)</u>	<u>von Gronefeld, Antoinette (Vertreter/in)</u>	<u>Tegethoff, Kai (Vertreter/in)</u>
<u>Hahn, Susanne</u>	<u>Bach, Felix,</u>	<u>Schatta, Oliver</u>	<u>Sommerfeld, Udo (Vertreter/in)</u>
<u>Disterheft, Matthias (Vertreter/in)</u>	<u>Böttcher, Helge (Vertreter/in)</u>	<u>Maul, Antje (Vertreter/in)</u>	
<u>Lerche, Sonja</u>	<u>Köhler, Leonore</u>	<u>Täubert, Frank</u>	
<u>Kühn, Detlef (Vertreter/in)</u>	<u>Jonas, Rochus (Vertreter/in)</u>	<u>Stühmeier, Gerrit (Vertreter/in)</u>	
<u>Volkman, Ulrich</u>			
<u>Swalve, Bastian (Vertreter/in)</u>			

#### **Grundmandate (mit beratender Stimme)**

<b><u>FDP</u></b>	<b><u>BIBS</u></b>	<b><u>AfD</u></b>	<b><u>Direkte Demokraten</u></b>
<u>Lehmann, Carsten</u>	<u>Jenzen, Tatjana</u>	<u>vom Hofe, Anneke</u>	<u>Hillner, Andrea</u>
<u>Merten, Anikó (Vertreter/in)</u>	<u>Piest, Bernhard (Vertreter/in)</u>	<u>Wirtz, Stefan (Vertreter/in)</u>	<u>Knurr, Sven-Markus (Vertreter/in)</u>
<u>Möller, Mathias (Vertreter/in)</u>	<u>Braunschweig, Bianca (Vertreter/in)</u>		



## Bürgermitglieder

### SPD

Blume, Ursula

Roeßner, Enno

### Bündnis 90/ Die Grünen

Diekmann, Jörg

Höhfeld, Paulina

### CDU

Mengersen, Frank

Wendroth, Klaus

## Umwelt- und Grünflächenausschuss

**Zusammensetzung:** 11 Ratsmitglieder  
mit beratender Stimme:  
4 Ratsmitglieder (Grundmandate)  
6 Bürgermitglieder  
die/der vom Vorstand des Behindertenbeirates Braunschweig e.V. bestimmte Vertreterin/Vertreter  
ein/e vom Umweltzentrum Braunschweig e.V. benannte  
Vertreterin/Vertreter der Umweltverbände

### Besetzung: Ratsmitglieder

<u>SPD</u>	<u>Bündnis 90/Die GRÜNEN</u>	<u>CDU</u>	<u>Die FRAKTION. – DIE LINKE., Volt und Die PARTEI</u>
<u>Hahn, Susanne</u>	<u>Jonas, Rochus</u>	<u>von Gronefeld, Antoinette</u>	<u>Ohnesorge, Gisela</u>
<u>Bratmann, Christoph (Vertreter/in)</u>	<u>Bach, Felix (Vertreter/in)</u>	<u>Kaphammel, Anke (Vertreter/in)</u>	<u>Tegethoff, Kai (Vertreter/in)</u>
<u>Johannes, Annette</u>	<u>Schnepel, Gordon</u>	<u>Mundlos, Heidemarie</u>	<u>Saxel, Michaline (Vertreter/in)</u>
<u>Graffstedt, Frank (Vertreter/in)</u>	<u>Kluth, Sabine (Vertreter/in)</u>	<u>Täubert, Frank (Vertreter/in)</u>	
<u>Kühn, Detlef</u>	<u>Göring, Rabea</u>	<u>Wendt, Thorsten</u>	
<u>Jaschinski-Gaus, Christiane (Vertreter/in)</u>	<u>Jalyschko, Lisa-Marie (Vertreter/in)</u>	<u>Bratschke, Kai-Uwe (Vertreter/in)</u>	
<u>Lerche, Sonja</u>			
<u>Swalve, Bastian  (Vertreter/in)</u>			

### **Grundmandate (mit beratender Stimme)**

<u>FDP</u>	<u>BIBS</u>	<u>AfD</u>	<u>Direkte Demokraten</u>
<u>Möller, Mathias</u>	<u>Piest, Bernhard</u>	<u>Wirtz, Stefan</u>	<u>Knurr, Sven-Markus</u>
<u>Lehmann, Carsten (Vertreter/in)</u>	<u>Braunschweig, Bianca (Vertreter/in)</u>	<u>vom Hofe, Anneke (Vertreter/in)</u>	<u>Hillner, Andrea (Vertreter/in)</u>
<u>Merten, Anikó  (Vertreter/in)</u>	<u>Jenzen, Tatjana  (Vertreter/in)</u>		

## Bürgermitglieder

### SPD

Weiß, Manfred

Kiekenap, Gabriela

### Bündnis 90/ Die Grünen

Räder, Barbara

Zellmann, Dennis

### CDU

Dr. Garbe, Volker

Dr. von Kaehne,  
Natalie

## Wirtschaftsausschuss

**Zusammensetzung:** 11 Ratsmitglieder  
mit beratender Stimme:  
4 Ratsmitglieder (Grundmandate)  
6 Bürgermitglieder

### Besetzung:

#### **Ratsmitglieder**

<u>SPD</u>	<u>Bündnis 90/Die GRÜNEN</u>	<u>CDU</u>	<u>Die FRAKTION. – DIE LINKE., Volt und Die PARTEI</u>
<u>Bratmann, Christoph</u>	<u>Böttcher, Helge</u>	<u>Schatta, Oliver</u>	<u>Tegethoff, Kai</u>
<u>Disterheft, Matthias (Vertreter/in)</u>	<u>Antonelli-Ngameni, Cristina (Vertreter/in)</u>	<u>Merfort, Claas (Vertreter/in)</u>	<u>Sommerfeld, Udo (Vertreter/in)</u>
<u>Jaschinski-Gaus, Christiane</u>	<u>Viergutz, Kathrin</u>	<u>von Gronefeld, Antoinette</u>	<u>Saxel, Michaline (Vertreter/in)</u>
<u>Ihbe, Annegret (Vertreter/in)</u>	<u>Köhler, Leonore (Vertreter/in)</u>	<u>Stühmeier, Gerrit (Vertreter/in)</u>	
<u>Johannes, Annette</u>	<u>Glogowski, Robert</u>	<u>Kaphammel, Anke</u>	
<u>Kühn, Detlef (Vertreter/in)</u>	<u>Jalyschko, Lisa-Marie (Vertreter/in)</u>	<u>Maul, Antje (Vertreter/in)</u>	
<u>Winckler, Michel</u>			
<u>Lerche, Sonja (Vertreter/in)</u>			

#### **Grundmandate (mit beratender Stimme)**

<u>FDP</u>	<u>BIBS</u>	<u>AfD</u>	<u>Direkte Demokraten</u>
<u>Lehmann, Carsten</u>	<u>Braunschweig, Bianca</u>	<u>Wirtz, Stefan</u>	<u>Knurr, Sven-Markus</u>
<u>Merten, Anikó (Vertreter/in)</u>	<u>Jenzen, Tatjana (Vertreter/in)</u>	<u>vom Hofe, Anneke (Vertreter/in)</u>	<u>Hillner, Andrea (Vertreter/in)</u>
<u>Möller, Mathias (Vertreter/in)</u>	<u>Piest, Bernhard (Vertreter/in)</u>		

## Bürgermitglieder

### SPD

Stassek, Eva

Majewsky, Olaf

### Bündnis 90/ Die Grünen

Dietrich, Antje-  
Mareike

Lachmann, Cedric

### CDU

Ueberschär, Carsten

Kokemper-Söllner,  
Britta

## Umlegungsausschuss

### **Zusammensetzung:**

- A 1 vorsitzendes Mitglied mit Befähigung zum  
Richteramt 1 stellvertretendes vorsitzendes  
Mitglied
- B 1 Mitglied mit Befähigung zum höheren vermessungstechnischen  
Verwaltungsdienst 1 Stellvertreter/in
- C 1 Mitglied mit Befähigung zum höheren technischen Verwaltungsdienst  
Fachrichtung Hochbau oder Städtebau oder einer der Fachrichtungen  
Bauingenieurwesen  
1 Stellvertreter/in
- D 1 Sachverständige/r für die  
Grundstückswertermittlung 1 Stellvertreter/in
- E **3 Ratsmitglieder**  
**3 Stellvertreter/innen**

Die vier Fachmitglieder (A bis D) des Umlegungsausschusses werden vom Rat durch Einzelwahl auf die Dauer von fünf Jahren gewählt; die Wiederwahl ist zulässig. Das vorsitzende Mitglied und die Fachmitglieder (A bis D) dürfen weder dem Rat noch der Verwaltung der Stadt angehören.

Die den Ausschüssen als **Ratsmitglieder (E)** angehörenden Mitglieder bleiben im Amt bis der neue Rat ihre Nachfolge bestimmt hat.

Da die nicht dem Rat angehörenden Fachmitglieder des Umlegungsausschusses in der Ratssitzung am 04. September 2018 auf die Dauer von 5 Jahren berufen wurden, sind diese Mitglieder nicht zu wählen.

### Besetzung (E)

<u><b>SPD</b></u>	<u><b>Bündnis 90/ Die Grünen</b></u>	<u><b>CDU</b></u>
<u>Kühn, Detlef</u>	<u>Jonas, Rochus</u>	<u>Mundlos, Heidemarie</u>
<u>Mehmeti, Burim</u> (Vertreter/in)	<u>Viergutz, Kathrin</u> (Vertreter/in)	<u>Köster, Thorsten</u> (Vertreter/in)

## Anlage 4

### Ausschüsse nach §§ 71, 73 NKomVG der XX. Wahlperiode

- 1. Nov. 2021 bis 31. Okt. 2026 -

#### - Ausschussvorsitze –

Ausschuss	Fraktion	Vorsitzende/r	Fraktion	Stellv. Vorsitzende/r
1. Ausschuss für Feuerwehr, Katastrophenschutz und Ordnung	CDU	Köster, Thorsten	SPD	Disterheft, Matthias
2. Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung	SPD	Flake, Frank	CDU	Merfort, Claas
3. Ausschuss für Kultur und Wissenschaft	Bündnis 90/Die Grünen	Böttcher, Helge	CDU	Stühmeier, Gerrit
4. Ausschuss für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergaben	Bündnis 90/Die Grünen	Kluth, Sabine	SPD	Hahn, Susanne
5. Ausschuss für Planung und Hochbau	SPD	Kühn, Detlef	Bündnis 90/Die Grünen	Jalyschko, Lisa-Marie
6. Ausschuss für Soziales und Gesundheit	SPD	Ihbe, Annegret	Die FRAKTION. – DIE LINKE., Volt und Die PARTEI	Ohnesorge, Gisela
7. Ausschuss für Vielfalt und Integration	Die FRAKTION. – DIE LINKE., Volt und Die PARTEI	Sommerfeld, Udo	SPD	Bader, Nils
8. Jugendhilfeausschuss	SPD	Schütze, Annette	Bündnis 90/Die Grünen	Bach, Felix
9. Schulausschuss	CDU	Maul, Antje	SPD	Swalve, Bastian
10. Sportausschuss	SPD	Graffstedt, Frank	Bündnis 90/Die Grünen	Schnepel, Gordon
11. Umwelt- und Grünflächenausschuss	Bündnis 90/Die Grünen	Jonas, Rochus	CDU	von Gronefeld, Antoinette
12. Wirtschaftsausschuss	CDU	Schatta, Oliver	SPD	Bratmann, Christoph

**Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) -Auszug-**

*in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2010 (Nds. GVBl. S. 576),  
zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13. Oktober 2021 (Nds. GVBl. S. 700)*

**§ 71**

**Ausschüsse der Vertretung**

- (1) Die Vertretung kann aus der Mitte der Abgeordneten beratende Ausschüsse bilden.
- (2) 1Die Vertretung legt die Zahl der Sitze in den Ausschüssen fest. 2Die Sitze eines jeden Ausschusses werden auf die Fraktionen und Gruppen nach der Reihenfolge der Höchstzahlen verteilt, die sich durch Teilung der Mitgliederzahlen der Fraktionen und Gruppen durch 1, 2, 3 usw. ergeben. 3Über die Zuteilung übrig bleibender Sitze entscheidet bei gleichen Höchstzahlen das Los. 4Das Los zieht die oder der Vorsitzende der Vertretung. 5Die Fraktionen und Gruppen benennen die Mitglieder der Ausschüsse.
- (3) 1Gehören einer Fraktion oder Gruppe mehr als die Hälfte der Abgeordneten an, so stehen ihr mehr als die Hälfte der im Ausschuss insgesamt zu vergebenden Sitze zu. 2Ist dies nach Absatz 2 Sätze 2 bis 4 nicht gewährleistet, so wird zunächst der in Satz 1 genannten Fraktion oder Gruppe ein Sitz zugeteilt. 3Für die danach noch zu vergebenden Sitze ist Absatz 2 Sätze 2 bis 4 anzuwenden.
- (4) 1Fraktionen und Gruppen, auf die bei der Sitzverteilung nach den Absätzen 2 und 3 in einem Ausschuss kein Sitz entfallen ist, sind berechtigt, in den Ausschuss ein zusätzliches Mitglied mit beratender Stimme zu entsenden. 2Dies gilt nicht, wenn ein Mitglied dieser Fraktion oder Gruppe bereits stimmberechtigtes Mitglied des Ausschusses ist. 3Abgeordnete, die keiner Fraktion oder Gruppe angehören, können verlangen, in einem Ausschuss ihrer Wahl beratendes Mitglied zu werden, wenn sie nicht bereits stimmberechtigtes Mitglied eines Ausschusses sind.
- (5) Die Vertretung stellt die sich nach den Absätzen 2, 3 und 4 ergebende Sitzverteilung und die Ausschussbesetzung durch Beschluss fest.
- (6) Hat die Vertretung in anderen Fällen mehrere unbesoldete Stellen gleicher Art zu besetzen oder ihre Besetzung vorzuschlagen, so sind die Absätze 2, 3 und 5 entsprechend anzuwenden.
- (7) 1Die Vertretung kann beschließen, dass neben Abgeordneten andere Personen, zum Beispiel Mitglieder von kommunalen Beiräten, jedoch nicht Beschäftigte der Kommune, Mitglieder der Ausschüsse nach Absatz 1 werden; die Absätze 2, 3, 5 und 10 sind entsprechend anzuwenden. 2Mindestens zwei Drittel der Ausschussmitglieder sollen Abgeordnete sein. 3Ausschussmitglieder, die nicht der Vertretung angehören, haben kein Stimmrecht. 4Im Übrigen sind auf sie die §§ 54 und 55 anzuwenden; eine Entschädigung kann jedoch, soweit sie pauschal gewährt wird, nur als Sitzungsgeld gezahlt werden.
- (8) 1Die Ausschussvorsitze werden den Fraktionen und Gruppen in der Reihenfolge der Höchstzahlen zugeteilt, die sich durch Teilung der Mitgliederzahlen der Fraktionen und Gruppen durch 1, 2, 3 usw. ergeben. 2Bei gleichen Höchstzahlen entscheidet das Los. 3Das Los zieht die oder der Vorsitzende der Vertretung. 4Die Fraktionen und Gruppen benennen die Ausschüsse, deren Vorsitz sie beanspruchen, in der Reihenfolge der Höchstzahlen und bestimmen die Vorsitzenden aus der Mitte der Abgeordneten, die den Ausschüssen angehören.
- (9) 1Ausschüsse können von der Vertretung jederzeit aufgelöst und neu gebildet werden. 2Ein Ausschuss muss neu besetzt werden, wenn seine Zusammensetzung nicht mehr dem Verhältnis der Stärke der Fraktionen und Gruppen der Vertretung entspricht und ein Antrag auf Neubesetzung gestellt wird. 3Fraktionen und Gruppen können von ihnen benannte Ausschussmitglieder
- 1.aus einem Ausschuss abberufen und durch andere Ausschussmitglieder ersetzen oder  
2.durch andere Ausschussmitglieder ersetzen, wenn die Mitgliedschaft des Ausschussmitglieds in der Vertretung endet oder wenn es auf die Mitgliedschaft im Ausschuss verzichtet;
- Absatz 5 gilt entsprechend. 4Die Sätze 2 und 3 gelten für die Besetzung der in Absatz 6 genannten Stellen entsprechend.
- (10) Die Vertretung kann einstimmig ein von den Regelungen der Absätze 2, 3, 4, 6 und 8 abweichendes Verfahren beschließen.

**§ 73**

**Ausschüsse nach besonderen Rechtsvorschriften**

<sup>1</sup>Die §§ 71 und 72 sind auf Ausschüsse der Kommune anzuwenden, die auf besonderen Rechtsvorschriften beruhen, soweit diese die Zusammensetzung, die Bildung, die Auflösung, den Vorsitz oder das Verfahren nicht regeln. <sup>2</sup>Die nicht der Vertretung angehörenden Mitglieder solcher Ausschüsse haben Stimmrecht, soweit sich aus den besonderen Rechtsvorschriften nichts anderes ergibt.